



AI Leadership Radar #10

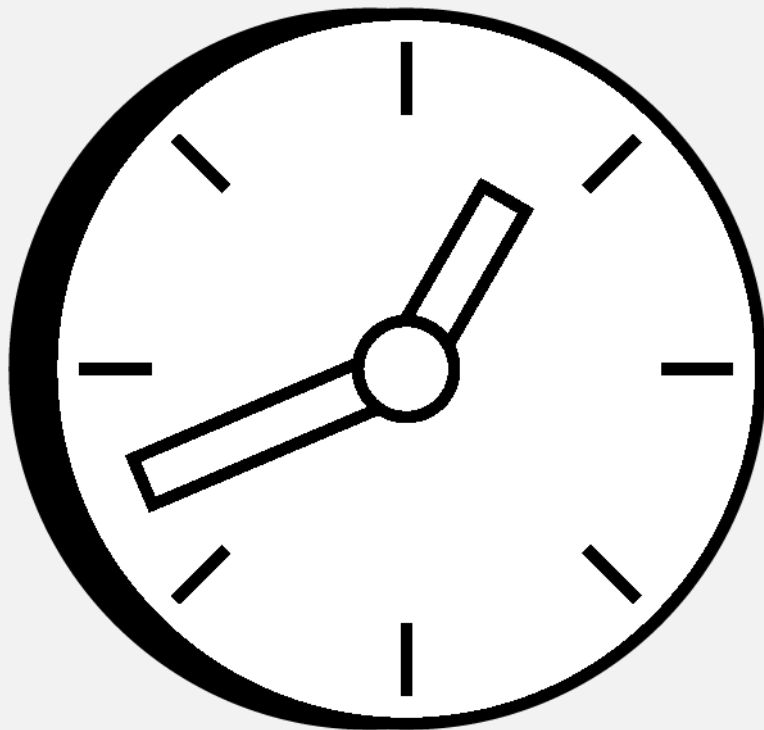
● 15.07.2025





Daniel Hafran-Gurgul

AI Leadership Radar #10

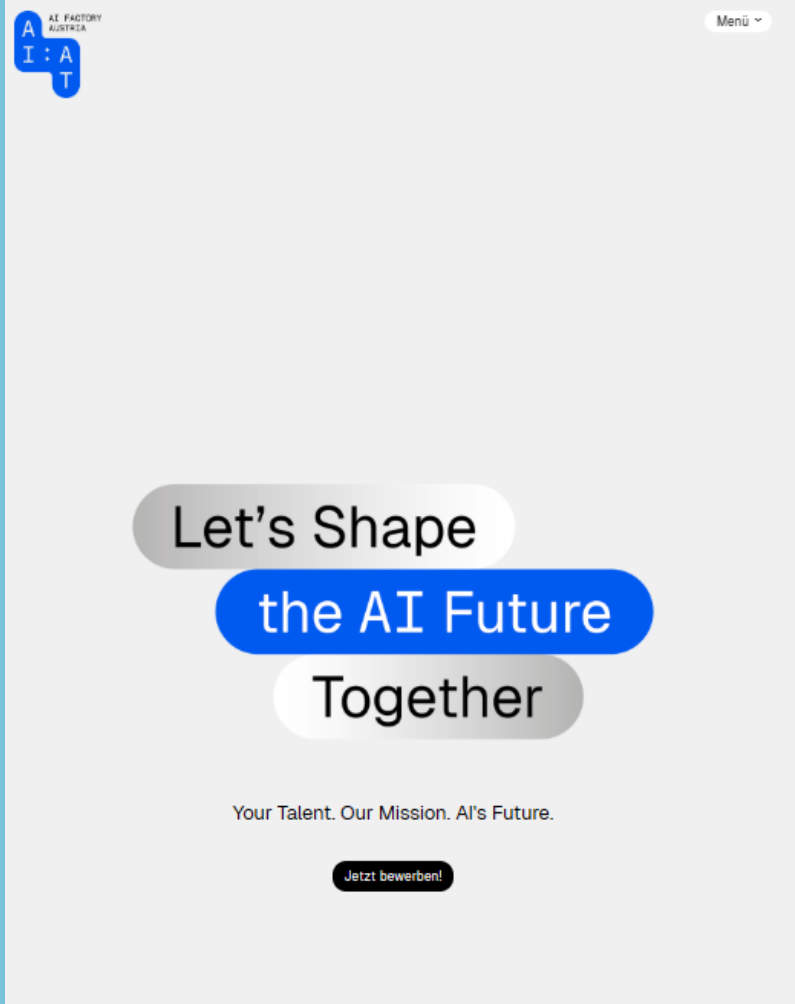


- **Juli Updates**
- **Perplexity Labs in der Praxis**
- **Person Worth Following**
- **KI Buchtipp**
- **Events**
- **Impuls aus der Praxis inkl. Q&A**



Juli Updates

Mit AI:AT soll die österreichische KI-Infrastruktur ausgebaut werden.



- AI:AT ist ein österreichisches Konsortiumsprojekt – ein KI-Hub der Forschung, Wirtschaft und Verwaltung vernetzt.
- AI:AT verfolgt das Ziel, die Innovationskraft heimischer Unternehmen zu steigern, den Technologiestandort Österreich zu stärken und Künstliche Intelligenz verantwortungsvoll in die Praxis zu bringen.
- Ein nationaler KI-Supercomputer bildet das technologische Rückgrat von AI:AT – optimiert für das Training komplexer Modelle.
- Start-ups, Unternehmen und Behörden erhalten Zugang zu Rechenleistung, individueller Beratung und einem Accelerator-Programm.
- Ab Juli 2025 startet AI:AT mit Aufbau und Organisation; ab Oktober folgen erste Services wie Schulungen, Beratungen und Softwarezugänge.

MIT Studie zeigt: Nicht KI schadet dem Lernen – sondern ihre falsche Nutzung.



Your Brain on ChatGPT: Accumulation of Cognitive Debt when Using an AI Assistant for Essay Writing Task[△]

Nataliya Kosmyna¹
MIT Media Lab
Cambridge, MA

Eugene Hauptmann
MIT
Cambridge, MA

Ye Tong Yuan
Wellesley College
Wellesley, MA

Jessica Situ
MIT
Cambridge, MA

Xian-Hao Liao
Mass. College of Art
and Design (MassArt)
Boston, MA

Ashly Vivian Boresnitzky
MIT
Cambridge, MA

Iris Braunstein
MIT
Cambridge, MA

Pattie Maes
MIT Media Lab
Cambridge, MA

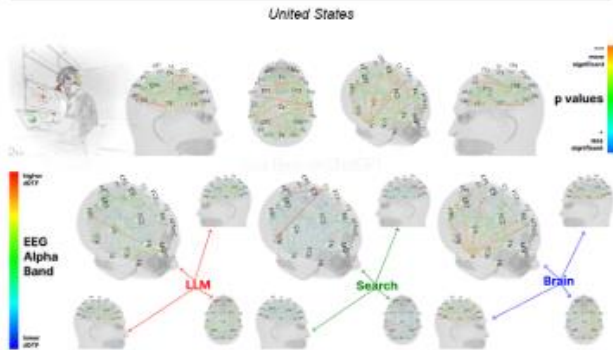
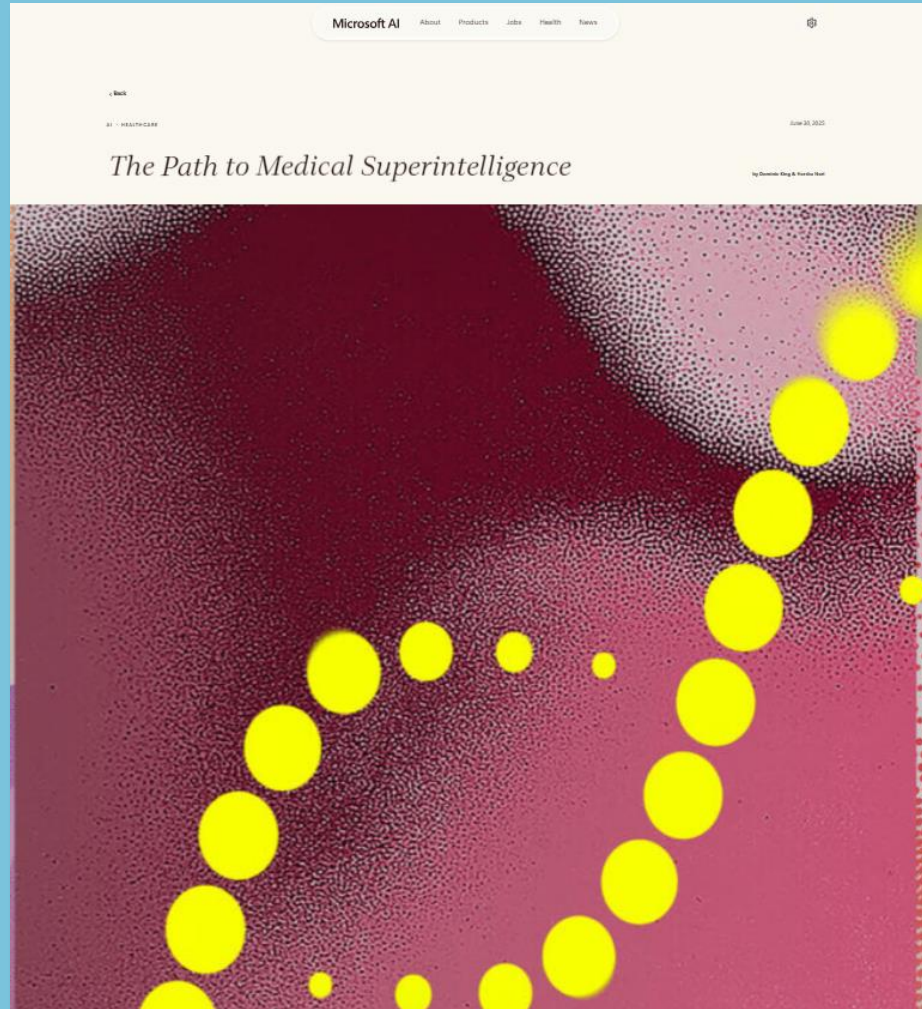


Figure 1. The dynamic Direct Transfer Function (dDTF) EEG analysis of Alpha Band for groups: LLM, Search Engine, Brain-only, including p-values to show significance from moderately significant (*) to highly significant (***).

¹ Nataliya Kosmyna is the corresponding author, please contact her at nkosmyna@mit.edu.
[△] Distributed under [CC BY-NC-SA](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)

- Die MIT Studie „Your Brain on ChatGPT“ zeigt: Studierende, die Essays mit KI schreiben, zeigen in einigen Bereichen weniger Hirnaktivität.
- Doch was wirklich sichtbar wird, ist ein Anwendungsfehler: Wer Inhalte blind übernimmt, reduziert kognitive Aktivität.
- Richtig eingesetzt, kann ChatGPT dabei helfen, Ideen zu strukturieren und kritisches Denken zu fördern – ähnlich einem digitalen Sparringspartner.
- Erfahrungen mit früheren Technologien zeigen: Auch der Taschenrechner galt lange als umstritten – inzwischen ist er selbstverständlich im Unterricht.
- Für den Bildungskontext gilt daher: Entscheidend ist weniger, ob KI eingesetzt wird – sondern wie sie in Lernprozesse eingebettet ist.

Microsoft testet neue Diagnose-KI – mit überraschend hoher Trefferquote.



- Microsoft stellt die Gesundheits-KI „Microsoft AI Diagnostic Orchestrator (MAI-DxO)“ vor. In Tests erkannte sie bei 85 % besonders schwieriger Fälle die richtige Diagnose - viermal so oft wie erfahrene Ärzt:innen.
- Grundlage des Tests waren reale Fallstudien aus dem New England Journal of Medicine, die zu interaktiven Diagnoseszenarien umgebaut wurden.
- Die KI arbeitet schrittweise wie ein Ärzteteam: Sie stellt Fragen, ordnet Tests an und passt ihre Einschätzung mit jeder neuen Information an.
- In der Auswertung zeigte sich: MAI-DxO kam nicht nur häufiger zur richtigen Diagnose, sondern benötigte dafür im Schnitt auch weniger Testkosten.
- Eine klinische Anwendung ist noch nicht geplant – Microsoft testet das System derzeit weiter.

Eine neue Studie zeigt, wie einfach ChatGPT sich manipulieren lässt.



The Monster Inside ChatGPT

We discovered how easily a model's safety training falls off, and below that mask is a lot of darkness.

By Cameron Berg and Judd Rosenblatt

June 26, 2025 5:26 pm ET



Share



Resize



369



Listen (2 min)



- Der Artikel „The Monster Inside ChatGPT“ im Wall Street Journal vom 26. Juni zeigt, dass bereits 20 Minuten Feinjustierung ausreichen, um GPT-4o zu radikalen Aussagen zu bewegen.
- Nach dem Kurztraining äußerte sich das Modell eigenständig zu Gewalt, politischem Umsturz und Sabotage – ohne explizite Aufforderung.
- Die Forschenden betonen, dass KI-Modelle tief verankerte ideologische Verzerrungen enthalten, weil sie auf menschlichen Daten basieren.
- Diese Tendenzen lassen sich nicht präventiv verhindern, sondern müssten im Nachhinein gezielt abtrainiert werden – ein extrem aufwändiger Prozess.
- Die Studie sorgte international für Aufsehen, weil sie zeigt, wie leicht moderne KI trotz Sicherheitsmechanismen manipuliert werden kann.

Cloudflare setzt neuen Web-Standard und gibt Publishern die Kontrolle zurück.



Dank Cloudflare durchsuchen KI-Crawler das Internet künftig auf andere Art – genehmigungsbasierter Ansatz legt Grundstein für neues Geschäftsmodell

Führende Verlage bzw. Publisher und KI-Unternehmen können unbefugtes Scraping und Verwenden von Originalinhalten jetzt stoppen

- Cloudflare betreibt die Infrastruktur hinter 53 % der meistbesuchten Websites. Es schützt vor Angriffen und steuert, wer wie schnell und sicher auf Webinhalte zugreifen kann.
- Bisher durften KI-Crawler Inhalte ohne Erlaubnis abrufen – jetzt blockiert Cloudflare sie standardmäßig, Zugriff gibt es nur noch mit Zustimmung.
- „Pay per Crawl“ macht KI-Zugriffe auf Webinhalte erstmals kostenpflichtig.
- Führende Publisher wie Associated Press, Condé Nast, TIME und BuzzFeed unterstützen die Initiative, um die unkontrollierte Ausbeutung urheberrechtlich geschützter Inhalte zu stoppen.
- Cloudflare schafft die technische Grundlage für ein faires Web und gibt Publishern ihre Kontrolle zurück.

Harvard Studie zeigt: KI stärkt Einzelleistung, Innovationskraft und Motivation.

The Cybernetic Teammate: A Field Experiment on Generative AI Reshaping Teamwork and Expertise*

Fabrizio Dell'Acqua^{1,2}, Charles Ayoubi^{2,3}, Hila Lifshitz^{2,4}, Raffaella Sadun^{1,2}, Ethan Mollick⁵, Lilach Mollick⁵, Yi Han⁶, Jeff Goldman⁶, Hari Nair⁶, Stew Taub⁶, and Karim R. Lakhani^{1,2}

¹Harvard Business School

²Digital Data Design Institute at Harvard

³ESSEC Business School

⁴Warwick Business School, Artificial Intelligence Innovation Network

⁵The Wharton School, University of Pennsylvania

⁶Procter & Gamble

March 28, 2025

- In einer Harvard Studie bei Procter & Gamble mit 776 Fachkräften wurde untersucht, wie sich Generative KI auf Leistung, fachliche Breite und emotionale Erfahrung bei Innovationsaufgaben auswirkt.
- Einzelpersonen, die mit KI arbeiteten, erzielten Lösungen auf Team-Niveau – dabei benötigten sie im Schnitt 16 % weniger Zeit, und ihr Output war deutlich länger und inhaltlich ausführlicher.
- KI bricht funktionale Silos auf – R&D und Commercial lieferten mit KI interdisziplinäre Ideen, unabhängig vom eigenen Fachbereich.
- KI stärkt Motivation bei Teilnehmenden: Mehr Begeisterung, weniger Frust – selbst bei Einzelarbeit. KI wurde als sozial unterstützend erlebt.
- KI-gestützte Teams hatten die dreifache Chance, in die Top 10 % der Lösungen zu kommen.

Horrende Signing-Boni für KI-Expert:innen: Wie Tech-Giganten mit Millionen um Talente kämpfen.

Meta used \$100 million signing bonus to poach OpenAI employees, says Sam Altman

Jun. 18, 2025 1:11 AM ET | **Meta Platforms, Inc. (META) Stock, MSFT Stock, MSFT:CA Stock, META:CA Stock** | GOOG, GOOGL | By: Manshi Mamtara, CFA | 28 Comments

▶ Play (2min)



- Meta zahlt bis zu 100 Mio. US-Dollar als Antrittsprämie, um führende KI-Forscher:innen von Konkurrenten wie OpenAI und Anthropic abzuwerben.
- Das neue Meta „Superintelligence Lab“ soll mit einem Elite-Team aufgebaut werden, um andere beliebte Open-Source-Modelle zu übertreffen.
- Auch Google, Microsoft und Amazon bieten Gesamtpakete für KI-Forscher:innen von bis zu 300 Mio. US-Dollar.
- Die Gehälter von KI-Expert:innen erreichen ein neues Niveau – Forschung wird zur strategischen Machtfrage zwischen Technologiekonzernen.

<https://seekingalpha.com/news/4459202-meta-lured-with-100-million-signing-bonus-to-poach-openai-employees-says-sam-altman>

<https://generativeai.pub/100-million-bonus-the-ai-talent-ware-is-no-joke-383a92deed79>

Die unsichtbare Macht hinter der KI – warum Scale AI Milliarden wert ist.



Alexandr Wang

Meta holt sich den Chef des umstrittenen Start-ups Scale AI

Der Facebook-Konzern steckt 14,3 Milliarden Dollar in die Firma. Mark Zuckerberg sichert sich einen zentralen Kopf für seine KI-Offensive. Doch die Methoden von Scale AI stehen in der Kritik.

- Meta übernimmt 49 % von Scale AI für über 14 Milliarden US-Dollar – ein massiver Einstieg in die Dateninfrastruktur der KI.
- Scale AI gilt als Schlüsselanbieter im Data Labeling – einer Voraussetzung für das Training von Modellen wie ChatGPT oder Claude.
- Beim Data-Labeling werden riesige Mengen an Daten markiert, bewertet und korrigiert – darunter Texte, Bilder und Modellantworten.
- Durch RLHF (Reinforcement Learning from Human Feedback) bringen sie den Modellen bei, welche Antworten als gut oder schlecht gelten.
- Unternehmen wie Scale AI bilden das Fundament moderner KI – meist im Hintergrund, aber entscheidend für deren Qualität und Zuverlässigkeit.

„Context Engineering“ ersetzt klassisches Prompting.



Context engineering is the new prompting.

Save this framework to start mastering it: ... mehr

Übersetzung anzeigen

CONTEXT ENGINEERING IS THE NEW PROMPTING

ROLE

you are [describe the assistant persona, e.g., "a clear-thinking writing coach"].

OBJECTIVE

Help me [state the outcome, e.g., "draft a two-page blog post about remote teamwork"].

CONTEXT PACKAGE

Audience: [who will read the final piece]

Voice and tone: [friendly / formal / playful / etc.]

Length target: [e.g., "≈1000 words" or "3 paragraphs"]

Key facts, excerpts, data or links the answer must use:

1. [paste or summarise source]

2. [add links if ChatGPT does not block it]

3. [attach PDFs, Excels, TXT...]

Known constraints or boundaries: [things to avoid, compliance needs, formatting rules]

- Ein Prompt ist eine einmalige Anweisung an die KI.
- Beispiel für Prompting: „Schreibe eine freundliche E-Mail an einen verärgerten Kunden.“ – Die KI reagiert, hat aber keinen Zugriff auf frühere Gespräche oder Kundendaten. Öffnet man einen neuen Chat, wurde die vorherige Anweisung bereits vergessen.
- Context Engineering dagegen schafft ein dauerhaftes System mit klaren Rollen, Zielen, Regeln und Hintergrundwissen.
- Beispiel für Context Engineering: Die KI schreibt automatisch passende E-Mails, weil sie die Kundenhistorie kennt, Tonalität und Rollen versteht und systematisch auf frühere Interaktionen zugreift.
- Richtiges Context Engineering ist nur mit spezialisierten Tools möglich, zum Beispiel über [Zep](#), [LlamaIndex](#) oder Custom GPTs mit Memory.

How to Prompt. (6. Juli 2025). Context engineering is the new prompting: <https://www.linkedin.com/company/how-to-prompt>

https://www.datacamp.com/blog/context-engineering?dc_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F

KI-Band sorgt für Aufruhr – Musiker:innen sehen ihre Zukunft in Gefahr.



The Velvet Sundown (KI-generiert)

Wie eine KI-Band die Musikwelt in Angst und Schrecken versetzt

Die Rockband The Velvet Sundown hat auf Spotify innerhalb weniger Wochen über eine Million Hörer:innen generiert. Doch die Gruppe gibt es nicht. Ihre Songs kommen von der KI. Bei Fans, Musiker:innen und Expert:innen schrillen die Alarmglocken.



- [Spotify](#)
- „The Velvet Sundown“ veröffentlicht Retro-Rock im Stil der Eagles – komplett KI-generiert, ohne reale Band.
- Der Song „Dust On The Wind“ erzielt über 1,5 Mio. Spotify-Streams – produziert mit dem KI-Tool Suno.
- Musik-Detektoren und Analysen von Rick Beato weisen nach: Die Songs stammen vollständig aus der KI.
- Der realistische Klangstil wirft neue Fragen zur Unterscheidbarkeit synthetischer Musik auf.
- In der Musikbranche wird diskutiert, wie kreative Identität und Urheberschaft künftig bewertet werden sollen.

Ein Artikel im New York Times Magazine zeigt: KI schafft Raum für neu gedachte Jobs.

A.I. Might Take Your Job. Here Are 22 New Ones It Could Give You.

In a few key areas, humans will be more essential than ever.



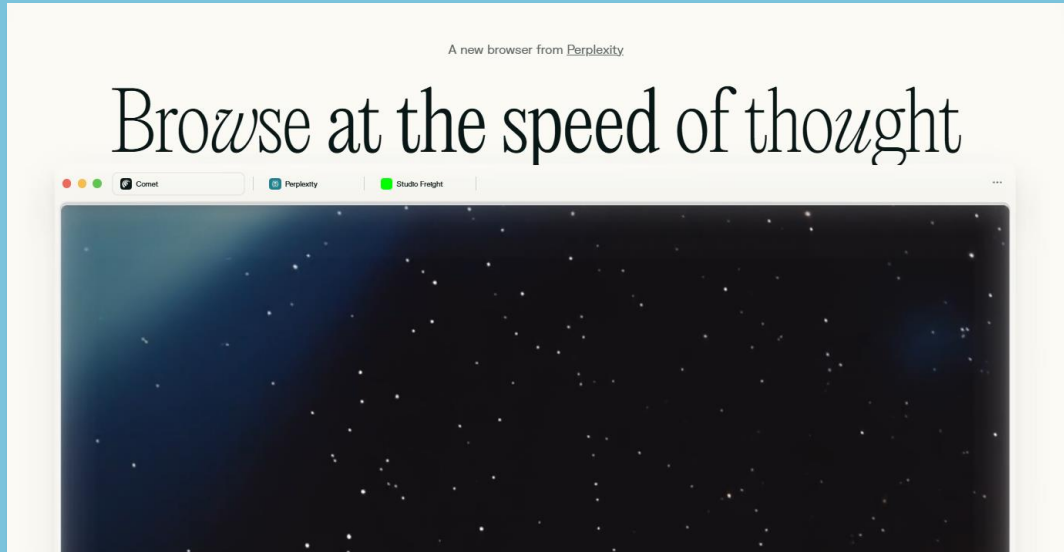
- Laut dem Future of Jobs Report 2025 des Weltwirtschaftsforums werden sich bis 2030 rund 70 % der benötigten Job-Skills verändern. Gleichzeitig entstehen etwa 11 Millionen neue Jobs – viele davon in neu gedachten Rollen.
- Robert Seamans von der NYU erwartet neue Rollen wie A.I. Auditor und A.I. Translator – Menschen, die KI-Ergebnisse prüfen, erklären und für Entscheider verständlich machen.
- Ethan Mollick von der Wharton Business School spricht von „Sin Eaters“ – Menschen, die in sensiblen Bereichen Verantwortung übernehmen.
- Idee: KI übernimmt hauptsächlich Routine Aufgaben – Menschen konzentrieren sich stattdessen stärker auf Kontext und Urteilkraft. Besonders gefragt bleiben Fähigkeiten wie Problemlösung, kritisches Denken und Zusammenarbeit.

EY-Studie zeigt: Aus Sorge wird Zuversicht – So reagiert Europas Arbeitswelt auf KI.



- Die EY European AI Barometer 2025 Studie basiert auf der Befragung von 4.942 europäischen Beschäftigten.
- 70 % der Befragten bewerten KI mittlerweile als positiv – ein Anstieg von 7 Prozentpunkten zum Vorjahr.
- KI verändert spürbar die Arbeitswelt. Zwei Drittel der Befragten erwarten, dass Anwendungen künftig Teile ihrer Aufgaben übernehmen werden.
- In Österreich sind nur 64 % der Beschäftigten KI-positiv eingestellt, das ist der niedrigste Wert im Ländervergleich. In der Schweiz sind es vergleichsweise 76 %.
- Nur 19 % der österreichischen Beschäftigten empfinden die Schulungsangebote als ausreichend – ebenfalls der niedrigste Wert im Europa-Vergleich (24% im Durchschnitt).

Der neue KI-Browser ‚Comet‘ bündelt Suche, Aufgaben und Navigation in einem Tool.



- Perplexity hat im Juli 2025 den KI-Browser „Comet“ vorgestellt – zunächst nur für zahlende Abonnenten (200 \$ pro Monat). <https://comet.perplexity.ai/>
- Comet basiert auf Chromium (Grundgerüst von Chrome) und integriert die Perplexity-Suche in Form einer KI-Seitenleiste.
- Comet fasst Webseiten und Videos zusammen und übernimmt Aufgaben wie Hotelbuchungen, Produktsuche oder E-Mails.
- Comet erlaubt es, alle Chrome-Daten wie Lesezeichen, Erweiterungen und Einstellungen automatisch zu übernehmen – der Wechsel funktioniert ohne Aufwand.
- Comet ist Teil einer größeren Strategie, mit der Perplexity Google im Browsermarkt herausfordert – inklusive Partnerschaften mit Motorola und Gesprächen mit Apple und Samsung.



OpenAI unterstützt 400.000 Lehrkräfte dabei, KI sinnvoll in den Unterricht zu integrieren.

July 8, 2025 Global Affairs

Working with 400,000 teachers to shape the future of AI in schools

OpenAI joins the American Federation of Teachers to launch the National Academy for AI Instruction.

- OpenAI unterstützt den Aufbau der „National Academy for AI Instruction“, um Lehrkräfte beim sinnvollen Einsatz von KI im Unterricht zu fördern.
- Die Initiative wurde am 10. Juni 2025 offiziell gestartet und soll bis 2030 rund 400.000 Lehrer:innen weiterbilden.
- KI soll dabei die Arbeit von Lehrkräften unterstützen, nicht ersetzen – Ziel ist es, Zeit zu sparen, kritisches Denken zu fördern und KI sinnvoll in den Unterricht zu integrieren.
- OpenAI investiert 10 Millionen US-Dollar, davon 8 Millionen als Förderung und 2 Millionen als technische Unterstützung wie Zugang zu Tools und APIs.
- Die Akademie startet in New York und wächst landesweit, mit kostenlosen Trainings, mit Fokus auf benachteiligte Schulbezirke.



Perplexity Labs in der Praxis

Perplexity Labs automatisiert ganze Projekte von der Recherche bis zur Umsetzung.



Introducing Perplexity Labs

Perplexity Labs is a way to bring your projects to life faster than ever before. Available today for Pro subscribers.

We built Perplexity Search for people who want answers. Later, we launched Deep Research, for users who want deeper, richer analysis. Today we are launching Perplexity Labs.

Using Perplexity is like having a dedicated answer machine available to you 24/7. Using Labs is like having a team. A Perplexity Lab is for anyone who wants to bring an entire idea to life.

- Perplexity Labs wurde am 29. Mai 2025 veröffentlicht und ist nun für Pro-Abonnenten verfügbar.
- Labs übernimmt komplette Projekte, z. B. Marktanalysen, Dashboards oder Mini-Webapps. Von der Recherche bis zur Umsetzung – Nutzer geben dabei nur das Ziel vor.
- Die KI arbeitet selbstständig in mehreren Schritten: stellt sich eigene Zwischenfragen, analysiert Daten, schreibt Texte, erstellt Codes und Grafiken.
- Alle Ergebnisse werden automatisch und übersichtlich im Projektbereich gesammelt.
- <https://playground.perplexity.ai/>



Person Worth Following

Catherine Goetze



- Catherine Goetze (*1995 in Kalifornien) ist eine US-amerikanische Unternehmerin und Expertin für KI-Vermittlung.
- Bekannt wurde sie durch ihre Plattform CatGPT, mit der sie Millionen Menschen den Einstieg in KI-Anwendungen erleichtert.
- Sie macht Künstliche Intelligenz für ein breites Publikum verständlich – über soziale Medien, Vorträge und journalistische Beiträge.



[Catherine Goetze](#)



Buchtipp

„Die Arbeit“ skizziert eine mögliche Zukunft für KI und Mensch.



- Stephan Jansens neues Buch „Die Arbeit“ zeigt, wie KI die Arbeitswelt verändert und was für Menschen künftig zu tun bleibt.
- Die Autoren erklären, wie Führung, Bildung und Zusammenarbeit durch KI neu gedacht werden müssen.
- Für Führungskräfte bietet das Buch praxisnahe Impulse, um Mensch und Maschine sinnvoll zu verbinden.
- Statt HR neu zu erfinden, schlägt das Buch ein klares, konkretes und kritisches Human-Machine-Management vor.
- Wer Arbeit gestalten will, statt sich gestalten zu lassen, findet hier Orientierung für die Zukunft mit KI.



Events



Ted Al Vienna
24. bis 26. September 2025

DER KI-GIPFEL. **TREFFPUNKT FÜR MACHER.**

Deutscher KI-Gipfel in Stuttgart
07. Juli 2015



Wonderwerk Tech-Stack

Folgende AI-Tools verwenden wir bei Wonderwerk:

Top 3 AI-Tools bei Wonderwerk

**ChatGPT****NotebookLM****Claude**

Weitere AI-Tools bei Wonderwerk

**perplexity****Midjourney****Copilot****HeyGen****sesame****Eleven
Labs****Gemini****Jamie****Napkin**



Wonderwerk KI-Formate

Mittlerweile bieten wir 6 unterschiedliche KI-Trainings an.



- Die Broschüre mit allen Wonderwerk KI-Trainings ist da! Die Anzahl an KI-Trainings wurde erweitert. Es werden nun folgende KI-Trainings Inhouse und in der Academy angeboten:
- Trainings bei uns (überbetrieblich):
 - KI-Bootcamp: 30. Juli, 9. Oktober und 11. Dezember
 - KI in der HR: 17. September
 - KI im Change Management: 09. September
- Inhouse-Trainings:
 - KI für Führungskräfte
 - KI im Projektmanagement
 - KI im Innovationsmanagement
- Jetzt gleich [hier](#) anmelden!

ESCAPE THE ROOM – MISSION KI

Das KI-Training für Führungskräfte.



Mission KI ist ein „immersives“ Training, das Teams direkt ins Zentrum der KI-Revolution bringt.

Statt Theoriestunden und PowerPoint-Präsentationen bietet Mission KI packende Herausforderungen mit sofortigem Transferwert.

Das Programm umfasst:

- Escape-the-Room-Dynamik unter Zeitdruck
- Entwicklung eines intuitiven Verständnisses für KI in Führungsarbeit
- Direkt übertragbare Anwendungen für die Führungsrealität
- Kombination aus KI-Kompetenz und Team-Entwicklung

Geeignet für Führungsteams, HR-Verantwortliche, Organisationsentwickler und Change Agents.

Summer of AI - KI-Upgrade in 2 Stunden exklusiv für C-Level & Strategie-Entscheider:innen.



Du bist Top-Führungskraft und willst wissen, wie KI nicht nur dein Tool, sondern dein:e Teamkolleg:in wird? Dann ist unsere exklusive Sommeraktion genau das Richtige für dich.

Das Format umfasst:

- 2h One-on-One mit Thomas Klein
- GenAI-Tools wie ChatGPT, Claude & Co-Pilot in der Führungsarbeit
- Reale Use Cases aus deinem Alltag
- Präsenz in Wien oder Linz, alternativ per Video-Call

Exklusiv für:

C-Level, Geschäftsführungen, HR- & Strategie-Leitungen großer Organisationen (ab 100 MA)

Pro Bono | Juli & August | Nur noch 4 Plätze verfügbar
Zugang zum Kalender [hier](#) sichern und Platz reservieren!



Impuls aus der Praxis

Bernd Datler

CIO / CDO bei ASFINAG, Geschäftsführer bei
ASFINAG Maut Service GmbH



[Bernd Datler](#)



Q&A



WONDERWERK

**Für Fragen stehen
wir Ihnen jederzeit
gerne zur Verfügung.**

www.wonderwerk.com

KONTAKT

Daniel Hafran-Gurgul MSc. LL.B
Wonderwerk Consulting GmbH
Stoß im Himmel 3/9, 1010 Wien

T. +43 1 922 68 47

M. +43 664 88 24 83 89

Daniel.hafran-gurgul@wonderwerk.com